

### **Workshop zur Berufsweggestaltung und Kompetenzbilanzierung für betriebliche Interessenvertreter\*innen**

7. Dezember 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr am Zentrum für Arbeit und Politik, Universität Bremen

Wohin führt mein beruflicher/ehrenamtlicher Weg? Wie lange will und kann ich Interessenvertretungsarbeit machen? Was, wenn ich nicht wiedergewählt werde? Was kann ich eigentlich? Diese Fragen stellen sich viele Kolleginnen und Kollegen, die (teil-)freigestellt in der Interessenvertretung tätig sind oder eine Freistellung erwägen. Berufliche Entwicklungswünsche sind im BR/PR-Gremium häufig kein offenes Thema. So bleiben die Kolleginnen und Kollegen damit allein.

Betriebsrats- und Personalratsarbeit ist sowohl ein betriebspolitisches Ehrenamt als auch für den Einzelnen eine berufsbiografische Phase mit Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Eine Reihe von Kompetenzen und Kenntnissen können erworben werden, die über das Fachliche hinaus reichen. Es ist eine Zeit, sich neu auszuprobieren, bei sich Talente zu entdecken und zu entwickeln. Aber wie bettet sich diese Phase in die eigene Biografie ein, was lässt sich als roter Faden entdecken und wo führt der Weg hin?

Im Workshop werden (berufs-)biografische Wege, erworbene Kompetenzen und Kenntnisse sowie mögliche Perspektiven von betrieblichen Interessenvertreter\*innen in den Blick genommen. Sie haben die Möglichkeit im BR/PR-Amt entwickelte Kompetenzen und Stärken zu reflektieren und einen Gesamtlick auf die eigene Biografie zu gewinnen. Es geht um aktuelle Bilanzierung und um zukünftige Möglichkeiten.

Ziel des Workshops ist es, anhand von Methoden aus dem Bereich Kompetenzbilanzierung, Biografiearbeit und Berufswegberatung Impulse zur Reflexion der eigenen Berufsbiografie, der vorhandenen Kompetenzen und der weiteren Entwicklung zu geben.

Inhalt:

- Aktuelle Erkenntnisse zu Übergängen von betrieblichen Interessenvertreter\*innen
- Biografische Reflexion
- Kompetenzerwerb im BR/PR-Amt
- Berufsweggestaltung

Grundlage des Workshops ist das Praxisprojekt *Spurwechsel* am Zentrum für Arbeit und Politik der Universität Bremen. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://blogs.uni-bremen.de/spurwechsel/>

Der Workshop ist kostenfrei. Die Mittagsverpflegung ist nicht enthalten.

Anmeldung bitte bis 24.10.2016 an [s.hocke@uni-bremen.de](mailto:s.hocke@uni-bremen.de) schicken. Teilnahmebegrenzung auf 15 Personen. Für Rückfragen stehen wir unter 0421-21856707 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr/Dein Interesse!

Herzliche Grüße

Dr. Simone Hocke und Julia Neuhof